

KURZ + KNAPP

Die Freibadsaison beginnt



Das Freibad öffnet demnächst, voraussichtlich am Montag, 28. Mai, seine Tore, und die Schwimmbegeisterten können sich in die Fluten stürzen. In dieser Saison ist erfreulicherweise auch der Freibad-Imbiss geöffnet, und zwar zu folgenden Öffnungszeiten:

Außerhalb der Ferien:

Mo. bis So. 12 bis 18 Uhr

In den Ferien: Mo. bis Fr. 11 Uhr bis Ende

Sa. bis So. von 12 Uhr bis Ende

Gesang und Flamenco in der Kunststelle Wadern



Daniela Lodani. FOTO: KUNSTSTELLE

Eine musikalische Reise mit Silke Müller, Rolf Weiler und Daniela Lodani erwartet die Zuhörer und Zuschauer am 27. Mai in der Kunststelle. Silke Müller verzaubert die Ohren der Zuhörer mit deutschsprachigen Liedern und Musik aus dem Film- und Musicalbereich. Begleitet wird sie von Rolf Weiler. Außerdem heizt die Flamencotänzerin Daniela Lodani mit heißen Rhythmen ein.

Informationen:

Kulturamt Stadt Wadern

Tel. (06871) 507 120

E-Mail: kultur@wadern.de

www.wadern.de



Die Stadt Wadern finden Sie unter „wadern.de“ auf Facebook.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Der Bürgermeister der Stadt Wadern
Marktplatz 13 - 66687 Wadern
E-Mail: stad@wadern.de

Verantwortlich für den Textteil:
Der Bürgermeister
Redaktion, Gestaltung und Satz:
Stadt Wadern
Martin Vorreiter
06871 / 507-106

Für unverlangt eingereichte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Rock, Rave und Running beim Stadtfest

Der „Waderner Maad“ lockt auch in diesem Jahr mit einem tollen Programm nach Wadern



Der HACO-Stadtlauf findet zum 7. Mal statt.

FOTO: H.P. EBERT

Der Höhepunkt der Volksfeste im Hochwaldraum ist auch in diesem Jahr wieder das Stadtfest „Waderner Maad“. Unverwechselbar in seinem Rahmenprogramm, abwechslungsreich in Musik und Familienprogramm, sportlich mit dem Haco Stadtlauf, so präsentiert sich das Fest vom 1. bis zum 3. Juni. In diesem Jahr steht das Stadtfest auch im Zeichen der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Wadern und dem französischen Montmorillon. Die Schirmherrschaft hat daher Monsieur Le Sénateur Yves Boulox übernommen, der die lebendige Partnerschaft lange Jahre geprägt hat. Darüber hinaus findet im

Stadtmuseum Wadern eine Sonderausstellung anlässlich des Jubiläums statt, die am Stadtfestsonntag eröffnet wird. Wenn Graf Joseph Anton bei der Eröffnung am Freitag um 18.00 Uhr den ersten Krug erhebt und den Startschuss für den Stadtlauf abfeuert, dann nimmt das bunte Fest seinen Lauf. Laufen ist auch das richtige Stichwort für den Beginn: Das Highlight für alle Läufer ist der 7. HACO Stadtlauf am Freitag, 1. Juni. Um 17 Uhr geht es los mit dem Bambinilauf über 400 m, danach starten die Schüler auf knapp 2 km Richtung Innenstadt. Für die 10 km-Läufer, Staffelläu-

fer und Jedermannsläufer geht es dann ab 19 Uhr auf die anspruchsvolle Strecke mit viel Stimmung durch Musik und Zuschauer im Rahmen des Waderner Stadtfestes. Anmeldung und Zeitmessung erfolgt über meisterchip.de. Weitere Infos und Streckenpläne sind unter haco.de abrufbar. Bei der anschließenden Siegerehrung erwarten die Gewinner in der jeweiligen Altersgruppe tolle Preise. Jeder Läufer erhält ein adidas Starterpaket, eine Urkunde und eine Medaille. Am Freitag rocken Kata die Bühne auf dem Marktplatz. Feurige Tanz-Beats à la Seed und Chaka Khan, kerniger Rock von AC/DC oder Billy Idol und Balladen zum Dahinschmelzen. Kata hat eine einzigartige Mischung aus verschiedensten Genren und Jahrzehnten kreiert.

Auf dem Montmorillon Platz geht es gleichzeitig mit Klangbild mit einem jüngeren Musikprogramm genauso dynamisch zur Sache. Der Samstagabend bietet mit Gooseflesh ein Musikfeuerwerk der Extraklasse. Das Repertoire der Band reicht dabei von Interpretationen klassischer Rockhighlights der 80er Jahre über herzerzählende Balladen der 90er bis hin zu topaktuellem Electro-Pop. Laut und rhythmisch wird es auf dem Montmorillon Platz, wenn es wieder heißt:

„Nikkis Raversamstag meets Waderner Maad“. House und Techno unterschiedlichster Spielarten, präsentiert von verschiedenen DJ's, drücken den Bass tief in die Magengrube. Der Sonntag ist traditionell der Tag mit der größten Programmvielfalt. Bauernmärkte bieten ihre Waren feil. Showtanzgruppen präsentieren sich auf der Marktplatzbühne. Die Musikvereine Morscholz und Buweiler spielen zum Frühschoppen und zum Bummel beim verkaufsoffenen Sonntag auf, bevor Clown Ottsch mit dem Kinderprogramm „Echt ottschig“, das Stelzentheater Circolo und Volkstanzgruppen für besondere Farbtupfer im Marktreiben sorgen. Französische Chansons von Noemi

Schröder und Les Ricochets sind ein besonderer Willkommensgruß für die Gäste aus der Waderner Partnerstadt Montmorillon. Am Abend geht es mit dem Rock'n'Roll von The Gambles auf der Bühne und dem Marktplatz kein Halten mehr. Zum Bummeln laden am Samstag ab 12.30 und Sonntag ab 11.00 ein Bauern- und Kreativmarkt und natürlich die Fahrgeschäfte des nostalgischen Kirmesmarktes ein.

Am Samstagabend verkehrt auch wieder der „MaadBus“ und bringt Festgäste aus dem ganzen Stadtgebiet kostengünstig und sicher nach Hause. Freuen Sie sich mit dem Festauschluss auf ein tolles Stadtfest 2018. Herzlich willkommen!



Bis spät in die Nacht wird auf dem Marktplatz gefeiert.

FOTO: VERANSTALTER

Pop, Rock, Funk und Rap

Musical-AG des Hochwald-Gymnasiums inszeniert „Löwenherz“



Schülerinnen und Schüler des HWG proben seit September unter der Leitung von Reiner Vogel.

FOTO: HWG

Bereits seit vergangenen September probt die Musical-AG des Hochwald-Gymnasiums an dem Kindermusical „Löwenherz“ aus der Feder des Komponisten Andreas Schmitzberger. Zu Beginn stand für alle Schülerinnen und Schüler zunächst die Frage im Raum, wie diese große Herausforderung eines 90 Minuten langen Musiktheaterstückes zu meistern sein könnte. Unter der Leitung des Musiklehrers Reiner Vogel begann dann zunächst der Musical-Chor, bestehend aus 23 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 bis 10, mit dem Einstudieren der vielen anspruchsvollen Lieder, die aber sehr bald zu tollen Ohrwürmern wurden. Schon nach kurzer Zeit konnte die ebenfalls unter der Leitung des Lehrers parallel probende und aus 7 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 8 bis 11 bestehende Musical-Band hinzugenommen werden, sodass sich das ganze Ensemble schnell zu einem gemeinschaftlichen Klangkörper entwickelte. Alle arbeiteten seither mit großem Eifer an der weiteren Realisierung des Stückes. Haupt- und Nebenrollen wurden besetzt, Solistinnen und Solisten begannen mit den Schauspielproben. Ein dreiköpfiges Organisationsteam aus

Schülerinnen der Klassenstufe 6 kümmerte sich um die Planungen für Werbung, Spendenakquise, Flyer-Gestaltung und -Verteilung, Foto- und Filmaufnahmen mit den schuleigenen iPads sowie den Kartenververkauf. Auch die zusätzlichen Ganztagesproben an vielen Samstagen, in den Osterferien und über die Brückentage waren den Kindern und Jugendlichen nie zu viel. Für den Bau von Kulissen wurde geschraubt und gehämmert, gemalt und verziert. Sogar eine tauschend echt aussehende Straßenerleuchte schmückte die Bühne. Sie ist, wie einige andere Requisitenteile auch, eine Leihgabe des Staatstheaters Saarbrücken. Im kürzlich zur Medienschule ernannten Gymnasium kommen selbstverständlich auch in einem mittelalterlichen Musical die neuen Medien zum Einsatz. Die digitalen Noten der Bandmitglieder werden synchron umgeblättert. Ein iPad als Kamera überträgt das Bühnengeschehen auf „Monitore“ hinter der Bühne zu den wartenden Akteuren. Das Einspielen von Geräuschen und Tönen wurde integriert ins digitale Regiebuch für Licht und Ton. Nun kann das Abenteuer von „Löwenherz“ Leonardo, in den Waderner Aufführungen in

beiden Besetzungen eine Leonarda, beginnen. Wir schreiben das Jahr 1348. Leonarda versteckt sich mit ihrem Vater, einem Mediziner, vor der Inquisition im dunklen Wald. Sie werden entdeckt und Leonarda kann mit Hilfe eines magischen Amuletts in unsere Gegenwart fliehen. Leonarda, gemeinsam mit ihren neuen Freunden, den „Loosem“, das Amulett wiederzufinden und zurück in die Vergangenheit zu reisen, um ihren Vater vor dem Scheiterhaufen zu retten, werden immer wieder von Schizzo und seiner Bande durchkreuzt. Am Freitag, dem 25., und am Samstag, dem 26. Mai, hebt sich jeweils um 18.00 Uhr in der Aula des HWG Wadern der Vorhang, wenn es um Verrat und Treue, Wahrheit und Lüge, Feigheit und Mut geht. Mittelalterliche Melodien verwandeln sich in groovigen Pop, Rock, Funk oder Rap, aber auch in Balladen und gefühlvolle Songs. Die Kinder und Jugendlichen der Musical-AG freuen sich auf zwei spannende Vorstellungen und auf viele Besucher. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro. Vorverkaufsstellen sind: Die Mediothek des HWG (in den großen Pausen) und das HACO-Center in Wadern (Totolotto-Kasse).

„Ist das nicht was für Mädchen?“

Praktikumsmesse der Graf-Anton-Schule

Aussagen wie „Mann, der kann aber toll präsentieren!“ oder „Cool, wie der mit PowerPoint umgehen kann!“, gefolgt von anerkennendem Nicken und Beifall hörte man an einem Vormittag mehrfach in der Sporthalle der Graf-Anton-Schule Wadern. Nicht nur die Siebtklässler, auch Lehrer und Eltern bestaunten bei der Praktikumsmesse die Ergebnisse der Praktikanten. Anfang März waren die knapp 80 Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 8 erstmalig mit der Berufswelt in Kontakt gekommen und konnten drei Wochen lang ausprobieren, wie es nach der Schulzeit mit ihnen weitergehen könnte. An ihren „Messeständen“ zeigten sie stolz ihre Plakate, Präsentationen, Werkstücke und Praktikumspläne und gaben ihren „Messegästen“ bereitwillig und informativ Auskunft zu „ihren“ Berufen und Erfahrungen. Auf der Bühne präsentierten Tim Großmann, Marcel Roob (beide 8c) und Lukas Lorig (8b) ihre Berufe. Tim hatte sich im Praktikum den Beruf „Systeminformatiker“ bei dem Kooperationspartner SaarGummi angeschaut und zeigte, wie gut er angepasst und sich schon gleich die wichtigsten Fachbegriffe, wie z.B. „patchen“, angeeignet hat. Auch ein technisches Problem während der Präsentation war für ihn kein Grund zur Aufregung.

Gekonnt baute er seine PowerPoint-Präsentation mit einigen Handgriffen um und präsentierte einige spannende Zusatzinformationen.

„Ist das nicht was für Mädchen?“ – diese Frage hatte Lukas vor und nach seinem Praktikum als „Erzieher“ in der Villa Wackelzahn in Noswendel einige Male gehört. Für ihn aber kein Problem. Er hat wichtige Erfahrungen gesammelt, wie z. B. dass man viel Geduld in diesem Beruf braucht und kreativ sein sollte. Besonders viel Spaß hat dem begeisterten Sportler das Fußballspielen mit den Kindern gemacht. Den Beruf des „Restaurantfachmanns“ hat sich Marcel im Parkhotel Weiskirchen genauer angesehen und feststellen, wie wichtig gute Manieren, Höflichkeit und Aufmerksamkeit sind. Das Lange Stehen fiel ihm anfangs schwer, aber daran hat er sich im Laufe des Praktikums gewöhnt. Was er gelernt hat, zeigte er dem aufmerksamen Publikum, indem er „live“ auf der Bühne formvollendet einen Tisch eindeckte.

So war die Praktikumsmesse eine Inspiration für die Siebtklässler, die bereits Pläne für ihr Praktikum im nächsten Jahr schmieden, und eine wunderbare Gelegenheit für die Achteklässler Schulkameraden, Lehrern und Eltern zu zeigen, was sie in ihrem ersten Praktikum gelernt haben.



Bei einer Praktikumsmesse stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Erfahrungen, die sie in den Betrieben gewonnen haben, vor.

FOTO: GAS

TERMINE

Freitag, 1. Juni, bis
Sonntag, 3. Juni

Stadtfest „Waderner Maad“
Ort: Innenstadt Wadern
Veranstalter: Verein für Heimatkunde Wadern e.V.

Freitag, 8. Juni, bis
Montag, 11. Juni

Kirmes in Löstertal
Ort: Dorflatz

Samstag, 9. Juni, bis
Sonntag, 10. Juni

Huauer Körmes
Ort: Schützenhaus Reidelbach
Veranstalter: Schützenverein Wilhelm Tell Reidelbach

Samstag, 9. Juni, bis
Dienstag, 12. Juni

Kirmes in Nunkirchen
Ort: Dorflatz Nunkirchen

Sonntag, 10. Juni, 14 Uhr

Tag des Hundes
Ort: Vereinsgelände Dagstuhl
Veranstalter: Schäferhundverein Wadern - Dagstuhl